

## Computer als Medium (Lüneburg, 4-6 Jul 13)

Leuphana Universität Lüneburg, 04.-06.07.2013

Martin Warnke

HyperKult XXII. Computer als Medium  
Standards, Normen, Protokolle

veranstaltet von der  
Gesellschaft für Informatik e. V. (GI), FG "Computer als Medium"  
FB Informatik und Gesellschaft

Das Programm des Workshops

Es gibt nichts Langweiligeres unter der Sonne als Normen und Standards. Protokolle sind etwas für Royals und angehende Debütanten des Wiener Opernballs.

Das Internet allerdings funktioniert in seiner netzneutralen Fassung nur unter der drögen Observanz der Protokolle, die von den pickligen Jünglingen der Netz-Pubertät noch über RFC, Request for Comments, auf dem schüchternsten aller Wege zu Stande kamen. Es kam das Internet in die Welt, als Triumph von TCP/IP, mit zwei mal "P" für "Protokoll". Das mochten die Konzernherrscher aus Paris, New York, Bonn nicht gern, mussten sich aber dennoch beugen. So viel zum vorläufigen Sieg der Graswurzel-Idee des Internet in Form von Normen, Standards und Protokollen. Es scheint allerdings unklar, ob die Proprietarität nicht vielleicht doch die Oberhand gewinnen könnte, und das ganze schöne partizipative Internet wäre dahin.

Es wäre dann nicht das erste Mal, dass Firmenmacht über Normen, Standards und Protokolle gesiegt hätte, die in diesem Lichte nun wieder als die Horte demokratischer Teilhabe und Ergebnisse eines herrschaftsfreien Diskurses gelten könnten. Selbst beim Datenschutz kann man sich dank gültiger Rechtsnormen, einstmals heroisch erstritten, in geregelten europäischen Datenhäfen sicherer fühlen als im "safe harbour" Californischer Datenprozessierer, die die längste Zeit und schon lange nicht mehr von Hippies betrieben wurden.

Doch manche Standards sind auch unbestritten extrem erfolgreich: MIDI, ISO/OSI, DIN und die Bohrung von Colts.

Welche Rolle spielen Standards, Normen und Protokolle für die

Strukturbildung der Nächsten Gesellschaft? Sind Protokolle nicht vielleicht doch ihre wichtigsten Medien, und der lange Marsch durch die Institutionen müsste heute durch die Normungskommissionen verlaufen? Welche Bedeutung haben das W3C, welche die ICANN, die WIPO? Wo, bitteschön, scheint denn eine neue Anarchie auf, die alle diese verknöcherten Regularien, wenigstens für kurze Zeit, zum Teufel schickte?

Centre for Digital Cultures  
Medien- und Informationszentrum und  
Institut für Kultur und Ästhetik digitaler Medien der  
Leuphana Universität Lüneburg

"Alte Post" in der Sülztorstr. 21-25  
ST.302  
21335 Lüneburg

[www.leuphana.de/hyperkult](http://www.leuphana.de/hyperkult)

Donnerstag 4. Juli 2013

13:00

Anmeldung

14:00

Begrüßung und Eröffnung

14:15

Protokollfragen

Claus Pias

15:15 Kaffeepause

15:45

Vom Wert des neutralen Internets

Sebastian Gießmann

16:30

Figuren der Ordnung

Janina Wellmann

17:15 Pause

18:15

Keynote: Logistical Worlds: Command and Control, Exodus and Invention

Ned Rossiter

19:00 Empfang durch den Präsidenten der Leuphana

Freitag 5. Juli 2013

09:30

"unplanned, unanticipated, and unsupported"? E-Mail als  
sozio-technisches Hybrid

Paul Ferd. Siegert

10:15

JPEG. Zur medienkulturellen Bedeutung verlustbehafteter  
Kompressionsverfahren.

Axel Volmar

11:00 Kaffeepause

11:30

MIDI-Geschichte(n)

Rolf Großmann

12:30 Mittagspause

14:00

Normindividualität

Andrea Knaut

14:45

Terminologienormung heute

Christian Stein

15:30 Kaffeepause

16:00

"Mühlendamm Schleuse, bitte kommen!" Die Geschichte der Vollzugsordnung  
für den Funkdienst als soziales Protokoll.

Jens-Martin Loebel

16:45

Standardisierte Überwachung

Agata Królikowski

17:30

"Writing calculations, calculating writing": Hanne Darboven's Analog  
Computer Art

Victoria Salinger

19:00 Abend im Biergarten

Samstag 6. Juli 2013

09:30

Die Bit-Tiefe der Dekaden

Martin Warnke

10:00

Stecker, Standards und Standarten

Florian Sprenger

10:45 Kaffeepause

11:15

Medialität des Normativen

Jochen Koubek

12:00

"Was die technische Welt im Innersten zusammen hält"

Wolfgang Coy

13:00 Sitzung der Fachgruppe "Computer als Medium" des Fachbereichs  
"Informatik und Gesellschaft" der GI e. V.

Ausstellung und Präsentationen

HAWOLI: Schrauben 1969-1973. Skulpturen und Graphiken

Hartmut Soergel: "Im Netz" - Twitter

Installationen aus dem Seminar "Audio Video Sequencing"

Projektergebnisse aus dem Seminar "Medienliteralität"

Anmeldung und Gebühren

Für die Pausengetränke, gedruckte Materialien und das Rahmenprogramm  
bitten wir um einen Kostenbeitrag von 25 Euro, der vor Ort zu entrichten  
ist. Bitte melden Sie sich unter [hyperkult@leuphana.de](mailto:hyperkult@leuphana.de) zur Teilnahme an.

Programmkomitee

Lena Bonsiepen (Berlin)

Wolfgang Coy (Berlin)

Rolf Großmann (Lüneburg)

Wolfgang Hagen (Lüneburg)

Jochen Koubek (Bayreuth)

Jens-Martin Loebel (Lüneburg)

Claus Pias (Lüneburg)

Martin Schreiber (Lüneburg)

Anna Tuschling (Bochum)

Martin Warnke (Lüneburg)

Organisation

Rolf Großmann

ArtHist.net

Jens-Martin Loebel

Martin Schreiber

Martin Warnke

Web: [www.leuphana.de/hyperkult](http://www.leuphana.de/hyperkult)

Facebook: [www.facebook.com/hyperkult](http://www.facebook.com/hyperkult)

Twitter: [@hyperkultxxii#hyperkult](https://twitter.com/hyperkultxxii#hyperkult)

Quellennachweis:

CONF: Computer als Medium (Lüneburg, 4-6 Jul 13). In: ArtHist.net, 21.05.2013. Letzter Zugriff  
09.06.2026. <<https://arthist.net/archive/5413>>.